

Landgemeinde Schenefeld.

Geschlossene Ortschaft Schenefeld nebst Gut **Friedrichshulde**. Areal der Gemeinde: 998 ha 38 a 89 qm. 125 Wohnstätten, 195 Haushaltungen. Einwohnerzahl 1880: 615, 1890: 760, 1900: 909 (484 männl., 422 weibl. — 879 ev., 25 kath.).

Apotheke (nächste) in Blankeneße und Bahrenfeld.

Armenverwaltung. Gesamtarmenverband Nienstedten, Vorsitzender: Gemeindevorsteher Eggerstedt in Dodenhuden. **Armenhaus** in Dodenhuden.

Arzt in Blankeneße, Großflottbek, Bahrenfeld.

Auktionator, beeidigter, für Mobilien und Immobilien: Karl Bollhorn in Blankeneße.

Desinfektor: Tischler Hinrich Lüdemann.

Distrikts-Taxatoren für das Kirchspiel Nienstedten: Gemeindevorsteher Langeloh in Dösdorf, Gastwirt und Landmann W. Groth in Großflottbek.

Eisenbahnstation und Güterbahnhof Sülldorf bezw. Halstenbek und Blankeneße.

Feuerlöschwesen. **Brandwehr.** Brandmeister: Tischler H. Lüdemann. **Freiwillige Feuerwehr.** Hauptmann: derselbe; stellvertr. Hauptmann: C. Ellerbrock; 24 aktive, 20 inaktive Mitglieder. Spritzenhaus in Schenefeld.

Fleischbeschaubezirk Schenefeld, umfassend den Amtsbezirk Schenefeld. Fleischbeschauer: Musiker Hinrich Behncke in Schenefeld, Stellvertreter: Clef in Wedel; Trichinenschauer: Musiker Hinrich Behncke in Schenefeld, Stellvertreter: Clef in Wedel; Ergänzungsbeschauer: Tierarzt Bauer in Dodenhuden, Stellvertreter: Tierarzt Kreuzfeldt in Pinneberg.

Gemeindevverhältnisse. Gemeindevorsteher: Landmann Johann Timmermann (seit 1894, gewählt für 1900/1906). Stellvertreter: Landmann Jochim Schulz. Gemeindevorordnete der 1. Klasse: Gutbesitzer Brödermann auf Friedrichshulde, Landmann J. Waig, Landmann Johann Hinrich Timm; der 2. Klasse: Landmann Jochim Sagemann, Landmann Hinrich Ellerbrock, Landmann Jürgen Groth; der 3. Klasse: Gärtner E. von Appen, Maurermeister August Schumann, Schlachtermeister Steffen Peters.

Gemeindeerheber: Architekt H. Eggerstedt.

Gemeindediener: Johs. Wöller.

Polizeibeamter: derselbe.

Gemeindehaushalt (Voranschlag) für 1903 in Einnahmen und Ausgaben: 14410,40 Mk. Ausgaben: Verwaltungskosten 900 Mk., Schulhaushalt 7300 Mk., Schuldenabtrag und Zinsen 2600 Mk., Amts- und Standesamtsverwaltung 500 Mk., Beitrag an den Armenverband 400 Mk., Kreis kommunalkasse 1000 Mk., Feuerlöschwesen 100 Mk., Wegebau 500 Mk., sonstige Ausgaben 280 Mk.

Gemeindesteuer: Zuschlag zur Staatseinkommensteuer 300 %; Grund- und Gebäudesteuer 300 %; Gewerbesteuer 300 %; Hundesteuer 6 Mk. für den Hund, Luftbarkeitssteuer: Flügelmusik 5 Mk.

Höhe der Gemeindeadleihen: 60000 Mk.

Kreistagsabgeordneter: Hofbesitzer J. Waig.

Gendarmeriestation Schenefeld, Fußgendarin Zimmer.

Gerichtswesen. Amtsanwalt: Gemeindevorsteher Sibbert in Blankeneße. Amtsgericht Blankeneße. Gewerbegericht Pinneberg. Gerichtsvollzieher: Hoffmann in Blankeneße.

Hebammenbezirk Schenefeld (Lurup, Sülldorf, Schenefeld). Bezirkshebamme: —; Hebammen in Blankeneße.

Jagdbezirk Schenefeld (mit Ausschluß des Gutes Friedrichshulde). Jagdpächter bis 1905: Baron von Nutzenbecher; Jagdpacht jährl. 2000 Mk. Jagdaufscher: Karl Bargmann.